

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESSEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 7. April 1876.

N^o 14.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Uetlibergbahn mit Steigungen bis 70 per Mille und Bergbahn-Locomotiven mit einfacher Adhäsion, von J. Tobler, Oberingenieur in Zürich. — Bericht und Expertengutachten über die Rutschungen der Schweizerischen Nord-Ost-Bahn in Horgen am Zürichsee. (Mit 3 Tafeln, siehe vorige Nummer.) (Rapport sur les éboulements du chemin de fer du Nord-Est Suisse à Horgen, au bord du lac de Zurich.) — Die Schweizerische Ausstellung in Philadelphia. Architectur. Das Stadttheater in Basel. — Le Chemin de fer de Genève à Annemasse. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen.

BEILAGE: — Tafel: Uebersichtsplan der Uetlibergbahn im Maasstab 1:25 000, mit Horizontalen von 20 zu 20 Meter.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Bauausschreibung.

Das bisherige Aufnahmgebäude im Bahnhofs-Chur soll auf eine andere Stelle des Bahnhofes versetzt und in ein Wohngebäude umgewandelt werden.

Die Ausführung der hiefür erforderlichen Arbeiten, im Voranschlage von ca. Fr. 22,000 wird hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Darauf reflectirende Bauunternehmer sind eingeladen, von den bezüglichen Vorlagen auf dem Bureau des Herrn Architecten Bösch in St. Gallen Einsicht zu nehmen und ihre schriftlichen Uebernahmsofferten bis zum 11. April l. J. einzugeben.

St. Gallen, den 28. März 1876.

[M1021Z] Die Generaldirection.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Bauausschreibung.

Für Vergrößerung des Güterschuppens in Landquart wird die Ausführung folgender Arbeiten zur Concurrenz ausgeschrieben:

Erdarbeiten,	veranschlagt zu Fr.	309. —
Maurer- u. Steinhauerarbeiten	„	2150. —
Zimmerarbeiten	„	6761. —
Spenglerarbeiten	„	283. —
Glaserarbeiten	„	191. —
Schlosserarbeiten	„	330. —

Befähigte Uebernehmer, die auf diese Bauarbeiten reflectiren, sind eingeladen, von den Plänen und übrigen Vorlagen auf dem Bureau des Bahningenieurs Einsicht zu nehmen und ihre Uebernahmsofferten bis zum 15. April l. J. einzusenden.

St. Gallen, den 30. März 1876.

(M1060Z) Die Generaldirection.

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Architecten und Baumeistern:

Cementröhren, von Grenoble Cement.

Röhren von Portland-Cement für Strassen- und Eisenbahn-Durchlässe mit unbedingter Garantie für Tragfähigkeit und Frostbeständigkeit.

Steingutröhren für Abtritt und Brunnenleitungen.

Bodenplatten in Cement, Kalksteine und Mettlicher Mosaik-Cementarbeiten jeder Art. (1283)

Wilhelm Hagnauer, Bärengasse 5, Zürich.

Ausschreibung.

Es wird andurch die Stelle eines Adjuncten des hiesigen Stadtbauamtes (Abtheilung „Hochbau“) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, mit Besoldung bis auf Fr. 3000 jährlich.

Bewerber wollen sich bis 20. April nächsthin unter Beilage ihrer Zeugnisse, auf der Stadtkanzlei (Erlacherhof) anmelden, allwo die bezügliche Instruction eingesehen werden kann.

Die Stelle eignet sich hauptsächlich für einen jüngern, im Hochbaufach auch practisch bewanderten Architecten.

Bern, den 27. März 1876.

(1296)

Aus Auftrag:

Die Stadtkanzlei.

Compagnie du Chemin de fer

Lausanne-Ouchy et des Eaux-de-Bret.

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour samedi, le 29 avril 1876, à 2 heures de l'après-midi, à la maison de ville, à Lausanne (Salle de la justice de paix.)

Ordre du jour:

Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1875;
Rapport des Commissaires-vérificateurs;
Nomination de trois commissaires-vérificateurs pour l'exercice courant.

Les cartes d'admission à l'Assemblée générale seront délivrées du 17 au 25 avril 1876, contre dépôt des titres:

A Lausanne, chez MM. Masson Chavannes et Cie., Banquiers.

A Bâle, à la Banque Commerciale.

(1292)

Cementarbeiten.

Ausführung von Cementarbeiten als Bétons zu Foundationen für Turbinen, Wasserradkröpfe, Wuhr-, Schleussen- und Canalbauten.

Cementröhren

von 3' bis 3' Lichtweite halte stets vorräthig und empfehle solche zur gef. Abnahme. (1256)

Huldreich Graf, Cementbauunternehmer, in Winterthur.